

Inhaltsverzeichnis

1	Was bedeutet überhaupt Psychomotorik	7
1.1	Grundidee	8
1.2	Zielgruppe	9
1.3	Begriffsbestimmungen und Definitionen	10
1.4	Zur Geschichte der Psychomotorik	15
1.5	Vorbemerkung zu den Praxisbeispielen	18
	Praxisbeispiele (1): Aufwärm- und Kennlernspiele	21
	Praxisbeispiele (2): Fangspiele	22
2	Bedeutung von Bewegung	25
2.1	Merkmale der heutigen Kindheit	26
2.2	Komplexität des Bewegungsspiels	28
2.3	Mangelnde Spielbeteiligung oder Bewegungserfahrung	29
	Praxisbeispiele (3): Spiele mit Ball und Keule	32
3	Bewegung und Gesundheit	35
3.1	Konzept der Salutogenese	36
3.2	Resilienzforschung	38
	Praxisbeispiele (4): Bewegungserfahrungen im Wasser	40
	Praxisbeispiele (5): Bewegungserfahrungen in der Natur	42
4	Grundsätze psychomotorischer Methodik	47
4.1	Ganzheitlicher Ansatz	48
4.2	Stellenwert des Spiels	49
4.3	Einstellungen und Verhaltenserwartungen	52
4.4	Sicherheit gegen Risiko	53
4.5	Kommunikation	54
4.6	Mögliche Arbeitsprinzipien	56
4.7	Methodisches Vorgehen	58
4.8	Förderwirkung und Qualitätssicherung	59
	Praxisbeispiele (6): Rollbrett, Schwungtuch, Teppichfliesen	60
5	Konzepte der Psychomotorik	67
5.1	Psychomotorische Übungsbehandlung	68
5.2	Funktionstraining	68
5.3	Handlungsorientierter Ansatz	69
5.4	Sensorische Integrationsbehandlung	70
5.5	Kindzentrierter Ansatz	71
5.6	Verstehender Ansatz	71
5.7	Systemische Sichtweise	72
5.8	Zusammenfassende Bewertung	74
	Praxisbeispiele (7): Großgeräte	74
6	Kompetenzbereiche	80
6.1	Körpererfahrung	81
	Praxisbeispiele (8): Körperwahrnehmung ohne Material	84
	Praxisbeispiele (9): Körpererfahrung mit Material	87
6.2	Materialerfahrung	90
	Praxisbeispiele (10): Schleuderrohr	91
	Praxisbeispiele (11): Alltagsmaterialien	93
6.3	Sozialerfahrung	98
	Praxisbeispiele (12): Kooperations- und Vertrauensspiele	101
	Praxisbeispiele (13): Darstellungsspiele	104

7	Selbstkonzept	107
7.1	Entstehung des Selbstkonzepts	108
7.2	Auswirkungen des Selbstkonzepts	109
7.3	Förderung eines positiven Selbstkonzepts	110
	Praxisbeispiele (14): Bewegungsräume und Spielthemen	112
8	Aspekte der motorischen Entwicklung	114
8.1	Phasen und Entwicklungsprinzipien	115
8.2	Schritte zur selbstständigen Fortbewegung	116
8.3	Robben und Krabbeln	117
8.4	Stehen und Gehen	118
	Praxisbeispiele (15): Übungsmaterialien selbst herstellen	120
9	Diagnostik	124
9.1	Aufgabenbereiche der Motodiagnostik	125
9.2	Übersicht über ausgewählte Verfahren	130
	Praxisbeispiele (16): Trampolin	136
10	Exemplarische Übungsinhalte	140
10.1	Koordination	141
	Praxisbeispiele (17): Schulung der Koordination	144
10.2	Wahrnehmung	147
	Praxisbeispiele (18): Übungen zur Wahrnehmungsförderung	151
10.3	Gleichgewicht	155
	Praxisbeispiele (19): Gleichgewichtsförderung	158
11	Entwicklungsbegleitung von Menschen mit geistiger Behinderung	161
11.1	Merkmale des Bewegungsverhaltens	162
11.2	Normalisierung und Integration im/durch Sport	163
11.3	Methodisch-didaktische Hinweise	165
	Praxisbeispiele (20): Kreis-(Stuhl-)Spiele	168
12	Psychomotorik bei Menschen mit Körperbehinderungen	169
12.1	Erscheinungsformen der cerebralen Bewegungsstörung	170
12.2	Methodische Hinweise	172
	Praxisbeispiele (21): Förderung der Körpersinnlichkeit	173
13	Ausgewählte kindliche Entwicklungsstörungen	176
13.1	Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung	177
13.2	Bewegungsängste	181
	Praxisbeispiele (22): Konzentration und Entspannung	182
14	Bewegungsarbeit mit Älteren	185
14.1	Kennzeichen der Altersmotorik	186
14.2	Psychomotorik im Alter (Motogeragogik)	188
	Praxisbeispiele (23): Sandsäckchen	190
	Literaturverzeichnis	192
	Bildquellenverzeichnis	198
	Stichwortverzeichnis	199
	Inhaltsverzeichnis der CD	201